



Vor dem Neubau der Staatsanwaltschaft wurde der Vorgarten zur Straße hin mit viel Kies gestaltet. Das sieht aktuell zwar noch etwas hässlich aus, aber es soll dort bald etwas anderes drüber wachsen. Foto: Stopper

„Kieswüste“ vor der Staatsanwaltschaft

Eine Art Eintopf bereits besprochener Themen hat der Hechinger Gemeinderat am Donnerstag abgekocht. Nichtöffentlich ging es aber um den künftigen Kioskpächter im Hallen-Freibad. Und die Staatsanwaltschaft wurde für ihren Vorgarten kritisiert.

■ Von Klaus Stopper

HECHINGEN. Interessant wurde die Sitzung erst ganz am Schluss, als Alexander Vees, der beruflich ganz in der Nähe arbeitet, kritisch die Gestaltung des Vorgartens am Neubau der Hechinger Staatsanwaltschaft (ehemaliges Vermessungsamt) in der Nähe des Burgtheater-Kinos ansprach. Da sei eine „Kieswüste“ angelegt worden, beschrieb er. Zudem habe man keine Solaranlage aufs Dach gesetzt. Aber das sei doch gesetzlich vorgeschrieben, murrte da noch Stadtrat Jürgen Fischer. Ein Straftatbestand sei so etwas aber eher nicht, beruhigte dann spontan Bürgermeister Philipp Hahn, die Behörde müsse in

diesem Fall sicher nicht gegenseitig selbst ermitteln.

Tatsächlich ist es wohl so, dass im Kies kleine Pflänzchen eingesetzt wurden, die Margret Simoneit als Efeu identifiziert hat. Über diese Sache könnte also noch etwas Grün drüber wachsen. Und was das fehlende Solardach angeht: Als die Baugenehmigung erteilt worden sei, habe es die Solardachpflicht eben noch nicht gegeben, so der Bürgermeister.

Um den beabsichtigten Fahrradweg hoch zum Obertorplatz ging es dann auch noch. Man sei im Gespräch, so war zu vernehmen. Und einige Gemeinderäte sprachen die aktuellen Straßenbauprojekte in Hechingen an, deren Bauzeit sie sehr lange finden. Bürger-

meister Philipp Hahn antwortete etwas genervt, dass man überall im Zeitplan liegt, und dass diese Straßensanierungen ja vom Gemeinderat gefordert worden seien. Kaum sei dann Baubeginn, kämen die Beschwerden.

Neue Pächter für Kiosk im Hallen-Freibad stellen sich im Gemeinderat vor

Spannend war die Sitzung wohl auch schon vor Beginn des öffentlichen Teils gewesen. Es ging um die Auswahl von Pächtern für den Kiosk des Hallen-Freibads. Was besprochen und eventuell entschieden wurde, ist noch nicht öffentlich, aber das Gremium diskutierte unerwartet lange. Was immer das heißt.

Der offizielle Teil der Tagesordnung ist schnell berichtet. Jeweils ohne Gegenstimme beschlossen wurde der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Seewiesen II in Sickingen sowie Erlenstraße II in Stetten, ebenso die Zustimmung für den Entwurf zum Wohnungsbauprojekt der BPD am First. Werner Schmid, der übrigens am Sitzungstag mit seiner Frau Goldene Hochzeit feierte, fragte hier nach Parkplätzen. Für Ein- und Zweizimmerwohnungen reiche einer aus, da hier meist nur Einzelpersonen wohnen, so die Antwort der Stadt.

Beschlossen wurde auch, die Straßennamen im Neubaugebiet Killberg IV unter das Thema Streuobst zu stellen, zudem wurde der Vorschlag von Ingrid

Riester befolgt, alles mit „Weg“ enden zu lassen. Es wird also einen Apfelweg, Kirschenweg und Birnenweg geben.

Jürgen Fischer findet Märchenfiguren als Straßennamen nicht kindisch

Jürgen Fischer verteidigte in der Debatte noch einmal den Vorschlag der SPD, Märchen und Kinderhelden als Namensgeber zu wählen. So etwas sei nicht kindisch, sondern kindgerecht und familiengerecht. Die vier SPD-Räte stimmten dann auch beim Streuobstvorschlag mit Nein.

Zugestimmt wurde der Wahl der Bechtoldsweiler Feuerwehr von Jochen Basler zu deren Kommandanten. Thomas Ling bleibt Stellvertreter.

■ Hechingen

Die Stadtbücherei hat heute von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Der Laufftreff Mössingen trifft sich heute um 16 Uhr am Freibadparkplatz.

Der Walkingtreff ist heute um 16 Uhr am Freibadparkplatz.

Die Zollerburgläufer treffen sich heute, Samstag um 15 Uhr am Parkplatz Heiligkreuz-Friedhof.

Das Hohenzollerische Landesmuseum hat samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

■ STEIN

Das Freilichtmuseum Stein ist von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Sonntag bei schönem Wetter bis 18 Uhr. Letzter Einlass 3/4 Stunde vor Schließung.

■ Spiele probieren in der Stadtbücherei

HECHINGEN. Ein Spielenachmittag findet in der Stadtbücherei am Freitag, 12. Mai, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Kinder ab vier Jahren mit Familie oder Freunden und Freundinnen können neue und bekannte Spiele ausprobieren. Büchereileiterin Stefanie Pilat steht bereit, um Spielregeln zu erklären. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter www.vhs-hechingen.de, Kurs Nr. 7412, wird gebeten.

■ Blutspendetermin in der Festhalle

HECHINGEN-WEILHEIM. In der Festhalle in Weilheim findet am Mittwoch, 3. Mai, von 14.30 bis 19.30 Uhr ein DRK-Blutspendetermin statt. Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld unter terminreservierung.blutspende.de oder über die Smartphone-App ein Termin reserviert werden.

■ Nichtschwimmer sind Thema bei Insta-Live

HECHINGEN. Das Online-Format Insta-Live der Abgeordneten des Bundestagswahlkreises Tübingen-Hechingen, Annette Widmann-Mauz, befasst sich am Mittwoch, 3. Mai, ab 18.30 Uhr mit der „Generation Nichtschwimmer?“ Eine Teilnahme ist über [@widmann-mauz](https://www.instagram.com/widmann-mauz) möglich.

■ Im Notfall

■ NOTRUFNUMMERN

Giftnotruf: 0761/19240
Krankentransport: 07433/19222
Giftnotruf: 0761/19240
Krankentransport: 07433/19222

■ APOTHEKEN

SAMSTAG
Löwen-Apotheke Hechingen: Bahnhofstraße 7, 07471/98 40 80 0
Stadtapotheke Balingen: Friedrichstraße 27, 07433/70 71
SONNTAG
Bahnhofapotheke Balingen: Bahnhofstraße 21, 07433/2 14 18
MONTAG
Heidelberg Apotheke Bisingen: Heidelbergstraße 22, 07476/84 11

■ Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07433/901825
redaktionhechingen@schwarzwaelder-bote.de
Anfragen zur **Zustellung:** 0800/7807802 (gebührenfrei)



Stark verhaftet

Wie viele Städte zuvor hat jetzt auch Freudenstadt die unechte Teilortswahl abgeschafft. In Hechingen war der Gemeinderat dabei am

Widerstand der Stadtteile gescheitert. Stört dieses Thema allerdings kaum jemand mehr.

Karikatur: Stopper

Digitale Fernbehandlung

Der Digital Health Truck ist am 10. Mai in Hechingen.

HECHINGEN. Der Digital Health Truck der Koordinierungsstelle Telemedizin Baden-Württemberg (KTBW) ist am Mittwoch, 10. Mai, von 9 und 12 Uhr in Hechingen auf dem Obertorplatz, von 13 bis 16 Uhr in Burladingen an. Die Besucher können sich informieren und die Neuerungen der digitalen Medizin ausprobieren.

Die Digitalisierung macht auch vor dem Gesundheitswesen nicht Halt und betrifft alle Lebensbereiche und Menschen jeder Generationen. Gerade im ländlichen Raum können Medienkompetenz und digitale Dienstleistungen helfen, die zukünftigen Herausforderungen zu erleichtern. Im Rahmen des Modellprojekts „Gesund und digital im Ländlichen Raum“, gefördert vom Verbraucher-Ministerium des Landes, werden im Zollernalbkreis als eine der vier Modellregionen Konzeptionen zur Digitalen Teilhabe im Gesundheitswesen erarbeitet.

Innerhalb dieses Projekts bringt der Digital Health Truck der KTBW Ausstellungsstücke und technische Entwicklungen zur digitalen Gesundheit zu den Bürgern vor Ort. Die Volkshochschulen Burladingen und Hechingen haben die Veranstaltung gemeinsam organisiert. Zur praxisnahen Vertiefung findet am 23. Mai der Workshop „Meine Gesundheit und mein Smartphone: Nützliche und alltagstaugliche Apps zur Erhaltung Ihrer Gesundheit“ statt. Eine Anmeldung ist notwendig.

Begleitend zum Thema bietet der Volkshochschulverband BW eine Online-Veranstaltungsreihe mit zehn Vorträgen rund um „Digitalisierung im Gesundheitswesen“ an. Die Themen reichen von Datenschutz über Intelligentes Wohnen bis zur Digitalisierung in der Pflege und im Krankenhaus. Informationen gibt es auf der Homepage der VHS Hechingen.